

# Inhaltsverzeichnis

	Vorwort .....	7
1.	Einleitung .....	9
1.1	Skizzierung des Themas .....	9
1.2	Aktueller Forschungsstand und Quellenlage .....	13
1.3	Methodische Herangehensweise und theoretische Konzepte .....	23
1.4	Aufbau der Untersuchung .....	29
2.	Geographische Forschung nach dem Ersten Weltkrieg .....	31
2.1	Die deutsche geographische Gemeinschaft .....	31
2.2	Geographische Forschung an der Universität Münster .....	34
2.2.1	Das Ordinariat Wilhelm Meinardus (1909–1920) .....	36
2.2.2	Das Ordinariat Ludwig Mecking (1920–1935) .....	40
2.2.3	Forschungsschwerpunkte und neue geographische Disziplinen .....	42
2.2.4	Die Mitarbeiter: Creutzburg, Niemeier, Burchard .....	45
2.3	Zusammenfassung .....	48
3.	Forschung „im Sinne von Volk und Staat“?	
	Geographische Forschung im Nationalsozialismus .....	49
3.1	Transformation der Wissenschaft .....	49
3.2	Ausgrenzung und Anpassung .....	50
3.3	Zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit: 1933 als Zäsur? .....	57
3.4	Im Dienst des NS-Lehrerbundes: Schulungslager in der Provinz .....	62
4.	Forschung zwischen Heimat und Reich: Netzwerke .....	67
4.1	Der Ordinarienwechsel von 1936 als institutioneller Neubeginn .....	69
4.2	Geographie und Provinz: die Bildung der Geographischen Kommission .....	77
4.3	Geographie und Heimatbewegung: der Westfälische Heimatbund .....	86
4.4	Netzwerke auf Reichsebene: die Reichsstelle für Raumordnung .....	90
5.	Landschaft, Siedlung und Heimat:	
	Transformation von Forschung und Lehre .....	100
5.1	Historische Geographie und die Wissenschaft von der Landschaft .....	100
5.2	Siedlungsgeographische Forschung: Inhalte, Bedeutung, Funktionen .....	108
5.3	Die Vorstellung von der Geographie als praxisrelevanter Wissenschaft .....	128
5.4	Raumforschung zwischen Münster und Berlin .....	136
5.5	Siedlungsgeographie als Legitimationsbasis: Westforschung .....	150
5.6	An den Rand gedrängt: Physiogeographische Forschung .....	171

6.	Geographische Forschung im Krieg.....	175
6.1	Im „Kriegseinsatz der Deutschen Geisteswissenschaften“.....	177
6.2	Unternehmen „Theo“.....	181
6.3	Forschungsstaffel Schulz-Kampfenkel.....	183
6.4	Forschungen im Auftrag der „MarGeo“.....	188
7.	Indienstnahme durch den Staat? Karriereverläufe.....	192
7.1	Ludwig Mecking.....	192
7.2	Hans Dörries.....	197
7.3	Georg Niemeier.....	201
7.4	Wilhelm Müller-Wille.....	204
7.5	Hans Riepenhausen.....	210
8.	Ergebnis: Geographie in Münster im Nationalsozialismus.....	210
9.	Ausblick: Geographie in Münster nach 1945.....	214
9.1	Wiederaufbau und Entnazifizierung.....	214
9.2	Personelle Kontinuitäten – und doch Brüche in Forschung und Lehre?....	234
9.3	Fazit.....	238
10.	Schluss: Geographie zwischen Wissenschaft und Politik.....	240
	Benutzte Archive.....	250
	Zeitgenössische Literatur.....	252
	Literatur.....	257
	Internetquellen.....	268
	Abkürzungsverzeichnis.....	269
	Personenregister.....	271